

Die Einrichtung dieses Taschenbuchs ist folgende:

Ohne alle Klassifikation sind sämtliche souveraine, mediate, standesherrliche, fürstliche und gräfliche ebenbürtige Familien, in alphabetischer Ordnung aufgeführt. — Außer-deutsche Herzöge und Fürsten, wenn sie nicht auch den deutschen Fürstenstand haben, sind nicht aufgenommen.

Kurze Notizen zur Geschichte jeder Familie und des Landes, in welchem sie regiert, oder das sie besitzt, sind jedem Abschnitte vorangeschickt.

Vom Chef des Hauses sind die Eltern und seine Kinder mit Einschluß der gestorbenen, aufgeführt; außerdem, verstorbene Familienglieder nur da, wo es zur deutlicheren Darstellung der verwandtschaftlichen Verhältnisse dienen kann.

Die Rufnamen sind mit gesperrter Schrift gedruckt.

Von den eingeklammerten Zahlen beim Familiennamen zeigt, bei den souverainen Häusern, die erste,

die der männlichen, die zweite, die der weiblichen lebenden Glieder derselben an. Bei der Zählung Beider sind die, durch Vermählung in andere Häuser Uebergegangenen, bei diesen, und nicht bei ihrem Stammhause mitgezählt; daher solche, welche durch Vermählungen in Familien übergangen, welche dieses Taschenbuch nicht enthält, nicht mitgezählt wurden, welche Bemerkung auch für die, im Anhange unter Nr. 2, gegebene Uebersicht der Seelenzahl der souverainen Häuser gilt. Die eine Zahl bei dem Namen der nicht souverainen Familien, ist die der lebenden männlichen Glieder derselben.

Dresden, am 29. September 1846.

Friedrich Gottschalk,

Anhaltischer Hofrath, des Kön. sächs. Civilverdienstordens Ritter.